


KANDIDATUR FÜR DEN **VORSTAND** DER GkPP 2024

Funktionsperiode: 3 Jahre

Name, Wohnort:	Mag. Saskia Dreier, Wien
FOTO, optional	
Zu meiner Person:	<p>Ich bin seit 2010 Klinische und Gesundheitspsychologin, habe verschiedene Weiterbildungen absolviert (u.a. Notfallpsychologie, Trauma, Approche Sexocorporel, systemisches Coaching, Yoga); bin 45 Jahre alt, Mutter eines 20 Jährigen Sohnes.</p> <p>Mitglied seit: 2009</p>
Arbeitsschwerpunkte:	<p>Klinisch-Psychologische Beratung und Behandlung in Freier Praxis (Angst, Panikstörung, Selbstwert, Depression, Burnout Prophylaxe, Sexualberatung, Paarberatung)</p>
Bisherige (berufliche) Erfahrungen:	<p>Seit 14 Jahren in freier Praxis selbständig in Wien und NÖ, 7 Jahre Leitungsassistenz u.-vertretung und klinisch-psychologische Tätigkeit in der Anne-Kohn-Feuermann Tagesstätte (Maimonides Zentrum) – psychologische Begleitung und Betreuung von SeniorInnen mit Schwerpunkt Traumfolgestörungen und psychischen Erkrankungen; 1 Jahr in der JVA Favoriten klinisch-psychologische Arbeit mit süchtigen Rechtsbrechern im geschlossenen Männerstrafvollzug im Rahmen der Anstellung als wissenschaftl. Mitarbeiterin der Universität Wien (Lehr- u. Forschungspraxis Klinische Psychologie, Univ.-Prof. Dr. Kryspin- Exner, Projekt „Forensik“)</p>
Bisherige Aktivitäten in der GkPP:	<p>aktives Vereinsmitglied seit 2009, Teilnahme an diversen Fort- und Weiterbildungen, Vernetzungstreffen, seit 2019 Vorstandsmitglied (Schriftführerin), aktiv tätig in Pressearbeit</p>



Gesellschaft **kritischer**
Psychologen & Psychologinnen

Berufsvertretung
Margaretenstr. 72/3 - 4, A-1050 Wien
Tel.: + 43 1 317 88 94
Fax: + 43 1 319 89 88
buero@gkpp.at, www.gkpp.at

ZVR-Zahl 103227728

Motivation für die Kandidatur: aktiv Berufspolitik fortsetzen, mitgestalten- v.a. zum Thema klinisch- psychologische Behandlung-Kassenfinanzierung ausverhandeln und langfristig sichern, gesundheitspsychologische Arbeitsfelder transparenter machen und sich für staatliche Finanzierung einsetzen; Aufbau und die Gestaltung neuer Angebote im Bereich Selbständigkeit, Entwicklung von Fortbildungen zur Spezialisierung;

Meine Vorstellungen von Berufspolitik: Aktiv bleiben, um den Berufsstand zu stärken und Eintreten für die Bedürfnisse der Berufsgruppe, v.a. bezüglich Kassenfinanzierung klinisch-psychologischer und gesundheitspsychologischer Leistungen, Mitgestalten von Angeboten, die Eintritt in Selbständigkeit erleichtern

Konkrete Ideen zur Umsetzung: Pressearbeit und Herantreten an politische Kräfte, Verbände übergreifende Zusammenarbeit, Zusätzliche Fortbildungsangebote schaffen, Information über die praktischen Herausforderungen und Hilfestellung bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Anforderungen, Bedeutsamkeit der Arbeit in der Freien Praxis hervorheben

Ggf. Interesse für bestimmte Vorstandsfunktionen: